

Bezug zum Rahmenlehrplan Politische Bildung

FACHDIDAKTISCHER HINTERGRUND

- „Critical Debate“ (politikdidakt. Ansatz des Newseums, Washington D. C., USA)
- Fallstudie (vgl. Reinhardt 2018, S. 127-138)

BEZUG ZUM RAHMENLEHRPLAN POLITISCHE BILDUNG

- PB 7/8: Leben in einer globalisierten Welt – Globale Risiken und Nachhaltigkeit
- PB 9/10: Soziale Marktwirtschaft in Deutschland -
- übergreifende Themen: Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalisierten Zusammenhängen
- PB Sek. II: 2. Kurshalbjahr Wirtschaft – Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Bewältigung globaler Herausforderungen diskutieren.

ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS SEK. I IM FACH PB

- Mündig handeln: Perspektivwechsel vornehmen – Positionen in einer fremden Rolle darstellen (F-H)
- Analysieren: Problemlagen, Entscheidungen, Kontroversen aus den verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Akteuren untersuchen (D, E) sowie zusammenfassend auswerten (G, H)
- Urteilen: mehrere Kriterien und Perspektiven bei der Formulierung eigener Argumente berücksichtigen (D), die Auswahl und Gewichtung verwendeter Urteilkriterien reflektieren (G, H)

Bezug zum Rahmenlehrplan Ethik / L-E-R:

Ethik (Berlin):

Themenfeld 2 „Freiheit und Verantwortung (Wie frei bin ich?)“: Verantwortungsvolles Handeln – Inwieweit fühle(n) ich/wir mich/uns für die Umwelt verantwortlich?

Themenfeld 5 „Handeln und Moral (Was soll ich tun?)“: Moralische Kriterien, Pflichten

L-E-R (Brandenburg):

3.2. Miteinander leben – soziale Beziehungen: Das Miteinander von Erwachsenen und Kindern in der Gesellschaft – hier: Verantwortung für die Nachwelt

3.3 Menschsein – existentielle Erfahrung: Das Leben gestalten – am Leben scheitern – hier: Argumentieren und Entscheiden in ethischen Konfliktsituationen (Pflichtethik, Folgenethik), Dilemma-Situationen

3.5 Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur: Mensch und Natur

3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe: Werte und Normen, Rechte und Pflichten, in der Verantwortung für zukünftige Generationen

Übergreifende Themen:

3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalisierten Zusammenhängen (RLP Berlin und Brandenburg, Teil B)

Philosophie Sek II:

1. Kurshalbjahr – ethisch, moralischer und praktischer Reflexionsbereich – Aspekte der ethischen Argumentationslehre (Prakt. Syllogismus)
2. Kurshalbjahr – geschichtlicher, gesellschaftlicher und anthropologischer Reflexionsbereich – Freiheit und Determinismus, Mensch als Wesen der Natur

Zuordnung der Standards SEK 1 im Fach Ethik/ L-E-R:**Ethik (Berlin):**

- *Argumentieren und Urteilen:*
 - ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen des eigenen Lebensbereiches unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten (F)
 - ein begründetes Urteil zu ethischen Fragen unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten (G)
- *Perspektiven einnehmen:*
 - bei ihrem Urteil die Perspektiven anderer einbeziehen (D-E)
 - die Perspektive anderer Personen in ihren gesellschaftlichen und globalen Zusammenhängen darstellen und unterscheiden (F)
- *Sich im Dialog verständigen*
 - sich mit eigenen Beiträgen problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische Diskussion einbringen (F/G/H)

L-E-R (Brandenburg):**2.1 Wahrnehmen und beschreiben**

- moralische, ethische und religiöse Phänomene der eigenen Lebenswelt problemorientiert beschreiben (Beobachtetes zum Ausdruck bringen, F)

2.2. Deuten

- Normen unterschiedlicher Lebenswelten in Bezug auf die dahinter liegenden Werte erschließen (Werte und Normen verstehen, F/G/H)

2.3 Argumentieren und Urteilen

- eigene und fremde Argumente zielführend und logisch einbringen, dabei Argumentationslücken aufdecken und die Qualität der eigenen Argumente kritisch prüfen (Mit anderen in einen Argumentationsaustausch treten, G/H)

2.4 Kommunizieren und Interagieren

- in Diskursen ihre Konsens- und Dissensfähigkeit zum Ausdruck bringen (Sich mit anderen verständigen, G/H)
- gedanklich aus einer Situation heraustreten und die eigene Perspektive und die Situation und Beweggründe der anderen beteiligten Personen kritisch prüfen (Perspektive übernehmen, F)

Klassenstufen: 8-10 sowie Sek II: Dauer: ca. 90 min. (Erweiterung auf 180 min. möglich)

Möglicher Ablauf:

- Rollenspiel zum Einstieg (spielerische und motivierende Darstellung des Konflikts – 10 min.)
- Zielorientierung und Organisation für die Arbeitsphasen (I,II) und Präsentation
- Kleingruppenarbeit I: Herausarbeiten von Argumenten, ggf. Veränderung der Position (Analyse und Deutung)
- Kleingruppenarbeit II: Vorbereitung der Argumentation in der Fishbowl-Methode (Argumentieren und Urteilen)
- Zusammenfassung und Sicherung der Arbeitsergebnisse
- abschließende Reflexion

Hinweise zur Umsetzung und zur möglichen Weiterarbeit:

- Leistungsdifferenzierung in Sek. 1 empfehlenswert (siehe Zusatzmaterial)
- Einsatzmöglichkeit in fächerverbindenden oder projektorientierten Unterricht (u.a. Geo)

Quellenangaben und -hinweise: *siehe Linkliste*